

richtung im Jahre 1909 im Mittel 10° , die des Zungenendes 30 bis 35° .

Es schien mir dienlich, noch diese Einzelangaben hieher zu setzen, weil sie sich vielleicht für spätere Arbeiten nützlich erweisen können.

Kleine Mitteilungen.

Steinadler-Horst. An den unzugänglichen Ostwänden der Wrissiak bei Pontafel wurde heuer ein Steinadler-Horst bezogen, welcher 2 Junge aufweist, die jetzt gegen Ende Juli bald flügge werden dürften.

Von dem alten Paare wurde das Männchen, das eine Flugweite von 235 cm maß, bereits erlegt. Das Weibchen wurde schon wiederholt gesichtet, wie es seine Jungen mit erbeuteten Gemskitzen versah, kam aber seiner Vorsicht halber bis jetzt nicht zum Abschusse. Nachdem man beabsichtigt, die jungen Steinadler lebend auszunehmen, hat man sich dem Horste bereits bis auf 3—4 m genähert. Das Unternehmen, zu dessen Ausführung sich ein Schuster aus Pontafel hergab, erscheint außerordentlich gewagt, da der Jäger zu dem Zwecke an drei Seiten gesichert werden mußte. Hoffentlich gelingt es, die jungen Steinadler, die nach Schönbrunn gebracht werden sollen, zu erbeuten. — r.

Vereins-Nachrichten.

Ausschuß-Sitzung am 7. Jänner 1910. Der Vorsitzende Regierungsrat Dr. Latzel überbringt den Dank des Präsidenten Freiherrn v. Jabornegg für die ihm übermittelten Wünsche und gedenkt der Ehrung, die dem R. Ritter v. Hauer anlässlich seines 80. Geburtstages seitens der geologischen Reichsanstalt zuteil wurde.

Die mit dem Fremdenverkehrsvereine betreffs Schaffung eines alpinen Museums zu vereinbarenden Bedingungen werden festgestellt.

Der Schule in Projern wird eine Mineraliensammlung zugewendet.

Ausschuß-Sitzung am 8. April 1910. Es wird beschlossen, mit der University California in Berkeley, U. S. A., und mit der Redaktion der Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie in Schriftentausch zu treten.

Die Bibliographie der naturwissenschaftlichen Literatur wird abonniert.

Markus Freiherr v. Jabornegg teilt brieflich mit, daß er infolge seiner schweren Erkrankung die Präsidentenstelle des Museums niederlegt. Da er auch auf seine Stelle als Leiter des botanischen Gartens verzichtet hat, wird Kustos Hans Sabidussi ersucht, die Leitung des Gartens zu übernehmen, wozu sich dieser bereit erklärt.

Der Vereinssekretär E. v. Kiesewetter stellt mehrere Anträge, die angenommen werden, und zwar:

Die sachlichen Erfordernisse der Kabinette (mit Ausnahme von Anschaffungen kostspieligerer Objekte, wie Schaukästen u. dgl.) sind aus der Dotation der betreffenden Abteilung zu bestreiten;

jeder der drei Kustoden ist berechtigt, für wissenschaftliche Ausflüge jährlich über 25 K aus seiner Abteilungsdotations gegen nachträgliche Berichterstattung über das Ergebnis zu verfügen;

die beiden Westbahnaktien à 400 K sind zu verkaufen und ist der Erlös in den Spendenfond einzuverleiben;

über die Verwendung und Verrechnung der einmaligen Unterstützung von 1000 K, bewilligt vom Ministerium für Kultus und Unterricht, wird Beschluß gefaßt;

der Sekretär wird zur unverbindlichen Besprechung bezüglich Übernahme der meteorologischen Beobachtungsstation durch das Baudepartement der k. k. Landesregierung ermächtigt.

Oberbergkommissär Holler wird ersucht, über ein zweckentsprechendes System von Feuerlöschapparaten Erkundigungen einzuziehen.

Hauptversammlung am 15. April 1910. Der Vorsitzende Regierungsrat Dr. R. Latzel teilt nach Begrüßung der Anwesenden mit, daß der bisherige Vereinspräsident M. Freiherr v. Jabornegg seine Stelle krankheits halber niedergelegt hat. Er gedenkt weiters der verstorbenen Vereinsmitglieder, darunter Dr. Erwein und die Hofräte Knapp und Palla. Den Dahingeshiedenen wird von seiten der Versammlung durch Erheben von den Sitzen Ehrung erwiesen.

Der Sekretär erstattet den Jahres- und Rechenschaftsbericht, sowie den Voranschlag für 1910, welche Berichte genehmigt werden.

Die vom Stadtarzt J. Gruber gestellten Anträge auf Neu-, bezw. Wiederwahl werden angenommen. Gewählt wurden: Dr. R. Latzel zum Präsidenten (neu), E. v. Kiesewetter zum Sekretär, A. Brunlechner, Dr. K. Frauscher und H. Sabidussi zu Kustoden, Dr. H. Angerer, Dr. E. Giannoni, J. Gruber, G. Kazetl, F. Pleschutznig und Dr. F. Vapotitsch, ferner k. k. Bezirkshauptmann R. Freiherr v. Benz (neu) und Magister E. v. Bellschan (neu) als Ausschüsse, Dr. M. Rothauer und M. Kupelwieser zu Rechnungsprüfern. Die Wahl erfolgte einstimmig durch Zuruf.

Markus Freiherr v. Jabornegg wird in Anerkennung seiner großen Verdienste um das Museum und um die wissenschaftliche Landesforschung zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Ausschuß-Sitzung am 22. April 1910. In die Direktion des Landesmuseums werden gewählt: Dr. R. Canaval als Vizepräsident, G. Kazetl als Kassewart und Stadtarzt J. Gruber als Beisitzer. Der Bibliothekar Th. Prossen wird in seinem Amte bestätigt.

Dr. Svoboda, Stadtarzt J. Gruber und M. Holler werden ersucht, eine zweckentsprechende Auswahl unter den zahlreichen Löschapparaten zu treffen.

Der Bibliothekar Th. Prossen teilt mit, daß beim Westschulhause die Anlage eines Alpengartens in Angriff genommen wurde.

Ausschuß-Sitzung am 22. Juni 1910. Einem Tauschanbote der Universität von Kalifornien in Berkeley auf Grund der Gleichbewertung von Vereinsschriften wird nicht entsprochen.

Dem Wunsche der Stadtgemeinde Klagenfurt hinsichtlich Veranstaltung volkstümlicher Universitätsvorträge im Winter 1910/11 wird unter Angabe der Bedingungen und Themen in entsprechender Weise Rechnung getragen.

Das Werkchen: Kienitz-Gerloff, botanisch-mikroskopisches Praktikum, ist anzukaufen.

Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums

vom 1. Jänner bis 30. Juni 1910.

Zoologische und paläontologische Sammlungen: Es spendeten: a) Zirka 30 verschiedene Land- und Süßwasserschnecken aus dem Sandschak Hr. Oberleutnant Jos. Preßern. b) 9 Arten europäische Vögel das k. k. Hofmuseum (Tausch). c) Eine kleine Sammlung von Versteinerungen Hr. Assistent Max Wank. d) 2 Versteinerungen (Korallen) vom Reißkofel Hr. Dr. Ad. Meßner.

Durch Kauf wurden erworben: Ein langhaariges Meerschweinchen, ein Kakadu, Entwicklung des Bitterlinges, Axolotl, Moschuskracke und eine Cynthia spez.

Botanische Sammlungen: Herr Stadtarzt Josef Gruber spendete mehrere photographische Aufnahmen vom botanischen Garten zu Klagenfurt, darunter die erste Autochromphotographie einer Blumen Gruppe; Herr Oberbergkommissär Max Holler eine damhirschgeweihförmige Verbänderung eines Lärchenastes von Radenthein; die Erben des Ehrenpräsidenten Markus Freiherrn von Jabornegg übergaben dessen Herbar in 34 Faszikeln nebst verschiedenen Büchern, Pflanzenpressen, Papier u. dgl.; Herr Oberstleutnant v. Kiesewetter widmete eine Verbänderung des kanadischen Berufkrautes (*Erigeron canadense*); Herr Friedrich Morton, stud. phil. in Wien, lieferte in zwei größeren Sendungen Beiträge zum „Biologischen Herbar“, sowie zum Kärntner und Hauptherbar und zur Samensammlung; Herr Dr. Roman Puschnig übergab 62 Arten Heilpflanzen, gesammelt von Dr. Karl Birnbacher und Eduard Ritter v. Josch; Herr Oberlehrer Andreas Rauchensteiner spendete einen Faszikel Pflanzen, von A. Traunfellner gesammelt.

Mineralogische und petrographische Sammlungen: Erwerbungen. Die Direktion des k. k. Staatsgymnasiums spendete 250 Stück verschiedene Arten, vorwiegend von Südtirol; die meisten derselben sind zur Abgabe an Schulen bestimmt.

Herr Berghauptmann Hofrat Dr. Richard Canaval widmete 2 Halloysite, Schrötterit, Delvauxit, Vareszit, Diadochit und Wad; die Bleiberger Bergwerks-Union 2 Stück Gelbbleierze von Mieß, Grube Helena; Herr k. k. Oberbergkommissär Max Holler, Hartit auf Braunkohle von St. Stefan im Lavantale. Durch Tausch von Herrn Karl Reidl, Wien, wurden erworben: 2 Titanite, Habachtal und Passeyer, Eisenrose vom St. Gotthard, Pandemit (Borazit) Tschair Kazan Firt, Plumosit Kapnik, Eisengymnit Fleims, Gymnit Kraubat, roter Opal, Simoose, Kleinasien.

Abgegeben wurden an die Volksschule in Projern 58 St., an die Knabenbürgerschule Klagenfurt West 92 St., an die Mädchenschule Steinlechener, Klagenfurt 60 St., an die Volksschule in Ruden 25 St. verschiedene Arten Minerale und Gesteine.

Den P. T. Spendern sei an dieser Stelle der Dank der Museums-Verwaltung ausgesprochen.

Inhalt.

Markus Freiherr von Jabornegg. Von Hans Sabidussi. S. 97. — Über den jetzigen Stand der Entwicklungslehre. (Museums-Vortrag.) Von Dr. R. Puschnig. (Schluß.) S. 114. — Beitrag zur Kenntnis der Moosflora von Kärnten. Von Julius Glowacki. S. 147. — I. Nachtrag zum Verzeichnisse der bisher in Kärnten beobachteten Käfer. Von Theodor Prossen. S. 163. — Gletscherbeobachtungen im Ankogel-Hochalmspitzgebiete im Sommer 1909. Von Dr. Hans Angerer. S. 187. — Kleine Mitteilungen: Steinadler-Horst. Von —r. S. 216. — Vereins-Nachrichten: Ausschuß-Sitzungen und Hauptversammlung. S. 216 und 217. — Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums vom 1. Jänner bis 30. Juni 1910. S. 217.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [100](#)

Autor(en)/Author(s): Frauscher Karl Ferdinand

Artikel/Article: [Vereins- Nachrichten 216-218](#)